



## **AFRIKA/DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO - Sociale Marktwirtschaft im Dienst der Menschen und der Gemeinschaft**

Kinshasa (Fidesdienst)- Mit der Rolle der sozialen Marktwirtschaft bei der Förderung der Entwicklung des Menschen und der Gesellschaft befassten sich die Teilnehmer einer von der bischöflichen Justitia-et-Pax-Kommission in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung in Kinshasa zum Thema „Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft im Blickpunkt der aktuellen Lage im zentralen Afrika“ veranstalteten Konferenz, zu der Unternehmer, Gewerkschafter und Vertreter verschiedener Nichtregierungsorganisationen eingeladen waren.

Von besonderer Brisanz ist dieses Thema in der Demokratischen Republik, eines der rohstoffreichsten Länder der Welt und gleichzeitig einer der Staaten mit den schlechtesten Lebensbedingungen weltweit.

Die Beiträge befassten sich deshalb insbesondere mit der Überwindung des Widerspruchs zwischen nationalem Reichtum und Armut der Bevölkerung. Zu den Voraussetzungen gehöre vor allem die Transparenz bei der Verwaltung öffentlicher Gelder und wirtschaftspolitische Maßnahmen, die das Entstehen von kleinen und mittelständischen Betrieben begünstigen, damit bessere Arbeitsmarktbedingungen entstehen und die staatlichen Einnahmen wachsen. Wichtig seien vor allem auch Investitionen in das „menschliche Kapital“. (L.M.)

(Fidesdienst 14/11/2013)